

PROTOKOLL

BDPh-Empfang der Arbeitsgemeinschaften

Datum: 23. Oktober 2025

Ort: Messe Ulm, Konferenzbereich, Raum 1

Beginn: 15:00 Uhr

Leitung: Kirsten Schönherr

Teilnehmer: Vertreterinnen und Vertreter zahlreicher Arbeitsgemeinschaften des BDPh, Mitglieder des Bundesvorstandes und Gäste

Der Bundesvorstand des BDPh hatte die Arbeitsgemeinschaften zu einem gemeinsamen Treffen nach Ulm eingeladen – ein Format, das 2024 erstmals stattfand und künftig zur jährlichen Tradition werden soll.

TOP 1: Begrüßung durch den BDPh-Präsidenten Alfred Schmidt

TOP 2: Ehrungen für herausragende Leistungen

Auf Vorschlag der ArGen standen drei Ehrungen im Mittelpunkt:

- **Jürgen Naab** erhielt den Hermann-Deninger-Literaturpreis für sein mehrbändiges Standardwerk „*Thurn und Taxis. Briefpost. Frankaturen 1852–1867*“, das als Referenz in der Postgeschichte gilt.
- **Dr. Hans-Jürgen Goebelbecker**, Vorsitzender der Forschungs- und Arbeitsgemeinschaft Irland, wurde mit der Friedrich-Spalink-Medaille 2025 ausgezeichnet. Er überarbeitete und digitalisierte den Katalog „*Irische Postämter und ihre Stempel seit 1600*“, der seit 2024 auf www.fai-germany.com kostenfrei abrufbar ist.
- **Peter Kühlhorn** erhielt die Ehrennadel des BDPh in Bronze für seine langjährigen Verdienste um die ArGe USA/Canada.

TOP 3: Themen und Impulse aus den Reihen der ArGen

In einem engagierten Beitrag sprach **Werner Müller**, Vorsitzender der ArGe Münzen und Geldwesen, über die Situation kleinerer ArGen. Gemeinsame Messestände, abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit oder gemeinsame Internetauftritte könnten helfen, personelle Engpässe zu überbrücken, ohne gleich formale vereinsrechtliche Zusammenschlüsse einzugehen. Er wolle sich besonders für thematische Arbeitsgemeinschaften stark machen. Thematische ArGen und Motivgruppen können sich gern an Werner Müller wenden: <https://www.arge-geld.de/vorstand.htm>. Der Bundesvorstand dankt Werner Müller für sein Engagement.

TOP 4: Messen und Ausstellungen zur Mitgliedergewinnung

Jürgen Witkowski berichtete über seine Aktivitäten zur Organisation einer **Messe im Westen**. Diese soll voraussichtlich **2027** stattfinden; derzeit laufen Gespräche mit der Luftschiffhalle Essen/Mülheim. Die Preise für die Hallen seien stark gestiegen. Jürgen Witkowski warb außerdem für die ArGe-Literaturausstellung 2026.

Der **Zuschuss für Messestände in Höhe von 100 € jährlich** kann per formlosen Antrag mit 1–2 Fotos als Nachweis oder mit Rechnung per E-Mail an die BDPh-Geschäftsstelle beantragt werden.

Der Gedanke einer Wiederbelebung der thematischen Deutschen Meisterschaft stieß auf Interesse.

(Außerhalb des Protokolls: Als aktuelle Empfehlung möchte der BDPh auf die internationale Ausstellung EXPHIMO 2026 aufmerksam machen, die im Mai 2026 im luxemburgischen Mondorf stattfindet – www.philcolux.lu.)

Eine Einsteigerklasse ohne Wettbewerb wird derzeit nicht als erforderlich angesehen.

TOP 5: Öffentlichkeitsarbeit für ArGen

- Neue Gestaltungsvorlagen für Postkarten und Veranstaltungsflyer – individuell anpassbar mit Vereinslogos (Dateien im Anhang).
- Newsletter-Verteiler: aktuelle E-Mail-Adressen bitte an k.schoenherr@bdph.de senden.
- Pflege der ArGe-Liste auf www.bdph.de/gemeinschaft/arbeitsgemeinschaften; Änderungen bitte ebenfalls an k.schoenherr@bdph.de melden.

Für ArGen, die ihre **Online-Präsenz** ausbauen möchten, bietet der BDPh die Möglichkeit, eine eigene Website an die BDPh-Seite anzudocken. Diese Lösung orientiert sich am Modell des Österreichischen Verbandes (www.voeph.at). Beispiele für einfache Seiten sind phila-wienerneustadt.voeph.at oder phila-eisenstadt.voeph.at. So können ArGen ihre Online-Präsenz ohne großen Aufwand sicherstellen und gleichzeitig in der Verbandsstruktur sichtbar bleiben.

Sollten sich mehrere ArGen dafür interessieren, können sie sich gern beim Verband melden. Die **einmaligen Einrichtungskosten** betragen ca. **500 € pro ArGe**, ggf. zuzüglich laufender Hostinggebühren. Die Pflege der Seiten kann eigenständig durch die ArGen erfolgen.

TOP 6: Literaturförderung und Fachbibliotheken

Ein **Druckkostenzuschuss bis zu 150 € pro Jahr** kann beantragt werden (Formular im Anhang). **Antragsfrist** ist jeweils der **10. Dezember** des laufenden Jahres! Erforderlich sind die Rechnung und zwei Belegexemplare für die Deutsche Nationalbibliothek sowie weitere je zwei Exemplare für die Bibliotheken in Hamburg, Berlin und München.

Nach dem **Gesetz über die Deutsche Nationalbibliothek (§ 15 DNBG)** besteht für alle gedruckten Werke eine Pflicht zur Ablieferung von zwei Exemplaren an die Deutsche Nationalbibliothek (DNB). Sie archiviert alle in Deutschland veröffentlichten Druckwerke dauerhaft. Digitale Versionen, die aus urheberrechtlichen Gründen – also um eine kostenfreie Weitergabe zu vermeiden – von den ArGen meist nicht öffentlich zugänglich gemacht werden, können ebenfalls freiwillig an die DNB übermittelt werden – ausschließlich zum Zweck einer sicheren Archivierung und ohne Verleih durch die DNB.

Zusätzlich bittet der BDPh, wie üblich, auch je zwei Exemplare an die großen philatelistischen Bibliotheken in Hamburg, München, Berlin und Frankfurt bereitzustellen, um die Zugänglichkeit in den Fachsammlungen zu sichern.

Die Deutsche Nationalbibliothek und die Städtische Bibliothek München sind an den Fernleihe-Verbund angeschlossen – das heißt, ihre Bestände können über jede Stadtbibliothek ausgeliehen werden. Darüber hinaus empfiehlt der BDPh insbesondere die traditionsreiche **Philatelistische Bibliothek Hamburg**, die einen herausragenden Bestand philatelistischer Fachliteratur besitzt und ihren Mitgliedern Werke leihweise zur Verfügung stellt.

Auch zum Weiterbetrieb der **Literaturdatenbank** wurde explizit nachgefragt. Wer philatelistische Literatur oder Drucksachen vertreibt, kann diese gern weiterhin über den BDPh bekannt machen – bitte dazu Informationen und ein Coverbild in guter Qualität

digital an die Redaktion der *philatelie* und an **Rainer von Scharpen** senden, der die Literaturdatenbank des BDPh in hervorragender Weise betreut.

TOP 7: Beirat und Mitbestimmung

Ein Beirat hat sich trotz Aufforderung zur Mitarbeit nicht gefunden. Die beiden Interessenten haben in ihren ArGen-Gemeinschaften nicht das nötige Interesse vorgefunden. Dennoch können Anliegen weiterhin direkt über **Frank Blechschmidt** oder **Kirsten Schönherr** platziert werden.

Die **Satzung des BDPh** wird im Laufe der **nächsten zwei Jahre** nochmals überarbeitet; dabei soll ggf. eine erweiterte Mitbestimmung nach Wegfall des VPhA verankert werden.

Der Beitrag für die ArGe-Direktmitglieder kann nicht abgesenkt werden, da die Landesverbände als Hauptakteure bei der Organisation der Veranstaltungen auf ihren Beitragsanteil angewiesen sind. Eine Absenkung könnte zu einem überproportionalen Zulauf an Direktmitgliedern führen. Die Kosten des Messestands in Ulm werden beispielsweise vom LV Südwest erheblich bezuschusst.

TOP 8: Protokoll und Sonstiges

Ein ausführliches Protokoll der Veranstaltung mit allen organisatorischen Hinweisen, Formularen und Detailinformationen wird den ArGen und Teilnehmern zeitnah zugesandt. Alle, die ihre E-Mail-Adresse angeben, erhalten das Protokoll sowie den Newsletter.

Zum Abschluss wurde betont, dass der BDPh offen für Vorschläge bleibt und die Arbeitsgemeinschaften auch künftig bestmöglich unterstützen möchte.

Anlagen

- Flyervorlagen für Veranstaltungen
- Flyervorlage für Werbepostkarte
- Antrag auf Druckkostenzuschuss

Wichtiger Hinweis zur Nutzung und Speicherung der Muster-Dateien Flyer und Postkarte

Sie erhalten die Flyer- und Postkartenlayouts als normales Word-Dokument (.docx), damit Sie den Inhalt sofort bearbeiten können. Damit Sie immer eine unveränderte Grundversion haben, empfehlen wir folgenden einfachen Schritt. **Bitte speichern Sie das Dokument einmalig als Word-Vorlage ab:**

1. Word-Datei öffnen
2. „**Speichern unter**“ wählen
3. Dateityp „**Word-Vorlage (*.dotx)**“ auswählen
4. Unter Ihrem eigenen Namen speichern (z. B. „ArGe-Flyer-Vorlage.dotx“)

Diese .dotx-Datei ist Ihre **persönliche Vorlage**. Word erzeugt daraus automatisch immer ein neues Dokument, sodass Sie die Originalvorlage nicht versehentlich überschreiben können. Für jede neue Veranstaltung öffnen Sie dann einfach Ihre gespeicherte Vorlage – und arbeiten darin weiter.

Für die Erzeugung eines QR-Codes zur Verlinkung auf eine website nutzen Sie am besten:

<https://qrcodecreator.com/de>